

# Flutkatastrophe im Rhein-Sieg-Kreis

## Wie können Sie helfen?

Die Flutkatastrophe der letzten Woche hat in großen Teilen unseres Kreises eine enorme Zerstörung mit sich gebracht, Rheinbach und Swisttal hat es besonders stark getroffen, und auch in Lohmar, Alfter und Meckenheim kam es zu Überschwemmungen. Viele Menschen haben alles verloren und sind jetzt auf Solidarität und Hilfe angewiesen. Andere wieder wollen helfen, wissen aber nicht genau, wo und wie.

## Was wird gebraucht?

Sachspenden werden aktuell nicht mehr benötigt. Was noch gebraucht wird sind Unterkünfte und natürlich finanzielle Mittel.

## Spenden helfen

Der Caritasverband hat ein Spendenkonto eingerichtet und darüber bereits 1,5 Millionen Euro Soforthilfe ausgezahlt. Ihre Spende können Sie auf dieses Konto einzahlen

## Stichwort „Fluthilfe Deutschland CY00897“

Caritas international, Freiburg

Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe

IBAN: DE88 6602 0500 0202 0202 02

BIC: BFSWDE33KRL

oder online unter: <http://www.caritas-international.de/spenden>

## Hier können Sie Ihr persönliches Hilfsangebot melden

Auf der Seite [www.rhein-sieg-kreis.de/flut2021](http://www.rhein-sieg-kreis.de/flut2021) finden Sie ein Online-Formular, in das Sie Ihr Hilfsangebot eintragen können. Der Kreis bündelt diese Hilfsangebote und gibt sie an die Kommunen weiter. Dort wird dann entschieden, was benötigt wird, und man wird bei Bedarf auf Sie zukommen.

Alternativ können Sie Ihre Hilfe auch telefonisch unter der 02241-136252 anbieten.

Die Stadt Meckenheim hat eine Hotline-Hilfsbörse eingerichtet. Die Nummer 02225-917888 ist täglich von 8 Uhr bis 16 Uhr (auch am Wochenende) besetzt. Alternativ können Sie eine E-Mail an die Mailadresse: [meckenheim-hilft@meckenheim.de](mailto:meckenheim-hilft@meckenheim.de) schreiben.

## Hilfe für Helfende

Aus Mitteln des Flüchtlings- und Nachbarschaftshilfe-Fonds des Erzbistums Köln sind ab sofort Gelder für die Unterstützung der Gruppen abrufbar, die in überfluteten Quartieren nachbarschaftliche Hilfen leisten. Mögliche Förderungen bestehen dann z. B. für

- Anschaffungen von Pumpen, Schubkarren, Schaufeln, Eimern, Wäschekörben etc.,
- Anmietung von schwereren Geräten,
- Besorgen von Schutzmaterialien für Helfende (Handschuhe, Gummistiefel) sowie Verpflegung für Helfergruppen,

und andere Dinge mehr, die für eine Nachbarschaftshilfe erforderliche sind.

Mehr Informationen zu dieser Fördermöglichkeit erhalten Sie bei der Integrationsbeauftragten „Aktion Neue Nachbarn für das Erzbistum Köln“

Leyla Velarde Medina de Schüring  
Bahnhofstraße 27, 53721 Siegburg

Tel.: 02241 2554245 Mobil.: 0151 12563557

E-Mail: [Leyla.Velarde@Erzbistum-Koeln.de](mailto:Leyla.Velarde@Erzbistum-Koeln.de)

[https://regional.aktion-neue-nachbarn.de/regionale\\_angebote\\_vor\\_ort/rhein-sieg-kreis/](https://regional.aktion-neue-nachbarn.de/regionale_angebote_vor_ort/rhein-sieg-kreis/)